

523104-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Rückverfolgung und Überwachung von Verschmutzungen und Sanierung –
Hydrogeologischer Fachgutachter Schwarze Pumpe 2026 -2027, Optionen 2028-2029, 2030 ff
OJ S 152/2025 11/08/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

E-Mail: gabriela.rapp@lmbv.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Hydrogeologischer Fachgutachter Schwarze Pumpe 2026 -2027, Optionen 2028-2029, 2030 ff

Beschreibung: *** Genehmigungsmanagement Mitwirkung und Teilnahme an den im Projektmanagement ausgewiesenen Strukturen, Hydraulische Sanierungsmaßnahmen, Fachtechnische Begleitung Haltungsbrunnenbetrieb und -neubau, Sanierungsüberwachung, Fachbegleitung/Überwachung der Dienst- und Lieferleistungen zum Betreiben von Anlagen der Grundwassersanierung, Fachtechnische Begleitung Messnetzpflege (Fortschreibung Messstellenkonzept) und Neubau-/Rückbaumaßnahmen, Verwaltung, Bearbeitung und Arbeiten mit allen grundwasser- und bodenrelevanten Daten, Fachtechnische Begleitung des Betriebs der Abfanggräben Zerre, Strömungs- und Stofftransportmodellierung, Digitale Kartenbearbeitung einschließlich Aktualisierung, Berichterstattung, Operative Leistungen - Erstellung von Ausschreibungsunterlagen und Angebotsprüfung, Sonderuntersuchungen ***

Kennung des Verfahrens: 1b19b521-c3f6-4bc9-91e0-4dcf85ad5f9d

Interne Kennung: Vergabe-Nr.: 2611400104

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90730000 Rückverfolgung und Überwachung von Verschmutzungen und Sanierung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Industriepark Schwarze Pumpe

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: ***Die Maßnahme steht unter Bergaufsicht.***Die Angebotsabgabe ist nur "elektronisch in Textform" möglich. Nicht formgerechte Angebote müssen aus formalen

Gründen von der Wertung ausgeschlossen werden. *** Mit dem Angebot sind folgende Anlagen zu übergeben: * Formblatt 633 - Angebotsschreiben, * Formblatt 234 - Erklärung Bieter/ Arbeitsgemeinschaft (wenn zutreffend), * Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen /Kapazitäten anderer Unternehmen, * Formblätter zur Honorarermittlung für Zeithonorare, * Formblatt 124 LB - Eigenerklärung zur Eignung (wenn zutreffend), * Formblatt LMBV Eigenerklärung wg. Art. 5k EU-VO 2022-576_Sanktionen, * Bieterinformationen während der Angebotsfrist (wenn zutreffend), * Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zu KMU: ja /nein (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß Definition in Empfehlung 2003/361/EH der Kommission), * alle gemäß Aufgabenstellung (AST) Pkt. 9 geforderten Referenzen gemäß Anlage 4 Eignungs- und Wertungskriterien (EuW)*** Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind einzureichen: * Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen, * sonstige Grundlagen der Preisermittlung (falls erforderlich), * bei Nachunternehmereinsatz: Referenzen/Eignungsnachweise der Nachunternehmer * Unbedenklichkeitsbescheinigungen zuständiger Krankenkassen * Nachweise gemäß Formblatt 124 LD *** Bei fehlenden Nachweisen und Erklärungen, die bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist nicht vorgelegt wurden, behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs. 2 VgV mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt. *** ***Anhand der in der Wertungsmatrix „Nutzwertanalyse Zuschlag“ (gemäß Anlage 5 der Vergabeunterlagen) angegebenen Kriterien erfolgt die Bewertung der Angebote. Dabei wird die Qualifizierung des Ing.-Büros mit 70% und das angebotene Honorar mit 30% in die Wertung eingehen. Diese vorgenannten Kriterien aus Anlage 5 sowie die Wertungskriterien aus Anlage 4 werden nicht nachgefordert. Liegen diese Unterlagen nicht mit dem Angebot vor, muss das Angebot ausgeschlossen werden***Die Vergabe der Leistung erfolgt auf Basis von Wertungskriterien. Insgesamt vergibt der Auftraggeber 100 Prozent-Punkte. Die Wichtung der Wertungskriterien erfolgt gemäß Anlage 3 Eignungs- und Wertungskriterien (EuW) dargestellten Punktebewertung. Der Zuschlag erhält derjenige Bieter, welcher mit der höchsten Punktzahl bewertet wird. Die Bewertung der Kriterien übernimmt ein Gremium aus Vertretern der Bedarfsstelle der LMBV mbH.***

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Hydrogeologischer Fachgutachter Schwarze Pumpe 2026 -2027, Optionen 2028-2029, 2030 ff

Beschreibung: *** Genehmigungsmanagement Mitwirkung und Teilnahme an den im Projektmanagement ausgewiesenen Strukturen, Hydraulische Sanierungsmaßnahmen, Fachtechnische Begleitung Haltungsbrunnenbetrieb und -neubau, Sanierungsüberwachung, Fachbegleitung/Überwachung der Dienst- und Lieferleistungen zum Betreiben von Anlagen der Grundwassersanierung, Fachtechnische Begleitung Messnetzpflege (Fortschreibung Messstellenkonzept) und Neubau-/Rückbaumaßnahmen, Verwaltung, Bearbeitung und Arbeiten mit allen grundwasser- und bodenrelevanten Daten, Fachtechnische Begleitung des

Betriebs der Abfanggräben Zerre, Strömungs- und Stofftransportmodellierung, Digitale Kartenbearbeitung einschließlich Aktualisierung, Berichterstattung, Operative Leistungen - Erstellung von Ausschreibungsunterlagen und Angebotsprüfung, Sonderuntersuchungen ***
Interne Kennung: Vergabe-Nr.: 2611400104

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90730000 Rückverfolgung und Überwachung von Verschmutzungen und Sanierung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen für den folgenden Zeitraum werden als Optionen vereinbart: 01.01.2028 bis 31.12.2029 sowie ab 01.01.2030 ff. Die Bauauftragung erfolgt jährlich bis zum 31.07. des vorhergehenden Vertragsjahres. Die Beauftragung der Option erfolgt durch einseitige Erklärung des Auftraggebers gegenüber dem Auftragnehmer unter folgenden Bedingungen: - Die bisher erbrachten Leistungen entsprechen hinsichtlich Qualität und Quantität den Ansprüchen des Auftragsgebers - Die Leistungen entsprechen dem vom AG finanzierbaren Kostenrahmen. - Die in den jeweiligen Projekten/ Teilobjekten/ Maßnahmen notwendigen Genehmigungen werden erteilt. - Vorbehaltlich der Bestätigung eines weiterführenden ergänzenden Verwaltungsabkommens für die Braunkohlesanierung (VA III und ff). Im Vergabeverfahren und im Vertrag kommt ab dem Jahr 2030 ff eine Kostenelementeklausel zur Anwendung. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Beauftragung der Option, selbst wenn die vorgenannten Bedingungen erfüllt sind.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Industriepark Schwarze Pumpe

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/02/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister, Auflistung und kurze

Beschreibung der Bedingungen: Folgende Angaben und Formalitäten, welche die Befähigung und Erlaubnis der zur Berufsausübung nach § 44 VgV nachweisen, werden verlangt und sind

vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): - Eintragung in das Berufs- und Handelsregister oder anderer Nachweise der erlaubten Berufsausübung. Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage - einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 Abs. 2 VgV bzw. - die jeweilige Nummer des Bieters in den allgemein zugänglichen Listen der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. - die Eigenerklärung nach dem Formblatt 124_LD akzeptiert. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen, welche die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EUPunkt 3.1): . - (§ 42 Absatz 1 VgV) Erklärung, dass keine Ausschlussstatbestände gemäß §§ 123 und 124 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) bestehen . - (§ 45 Absatz 4 Nr. 4 VgV) Erklärung über einen Gesamtumsatz und den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages in den letzten 3 Geschäftsjahren. (Angabe pro Jahr) . . Mitglieder einer Bietergemeinschaft und auf Verlangen Leistungserbringer im Nachauftrag eines Bieters, haben ebenfalls für den durch sie zu erbringenden Leistungsbereich den Gesamtumsatz und den Umsatz für vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren anzugeben, gerechnet vom Tag der Bekanntmachung. . Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage - einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV bzw. - die jeweilige Nummer des Bieters in den allgemein zugänglichen Listen der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) bzw. - die Eigenerklärung nach dem Formblatt 124_LD akzeptiert. . Zum Nachweis, dass der Bieter nicht wegen Unzuverlässigkeit von der Teilnahme am Vergabeverfahren auszuschließen ist, wird durch die Vergabestelle: - eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 1 Abs. 2 WREGG im Sinne § 123 und 124 GWB (seit 01.06.2022 Pflicht) beim Bundeskartellamt oder eine gleichwertige Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes abverlangt, . Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. . Folgende weitere Angaben und Erklärungen werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EU-Punkt 3.1): - Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zur KMU: JA / NEIN (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission), - Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Krankenkasse(n) mit Angabe der Zahl der gemeldeten Beschäftigten. Fremdsprachigen Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen, welche die technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach §46 VgV nachweisen, werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen, (631-EU-Punkt 3.1): *** mind. eine bestätigte Referenz über ein Projekt/Vorhaben innerhalb der letzten 10 Jahre, welches sich über die Bundeslandesgrenze von mindestens zwei Bundesländern erstreckt. In dem Referenzprojekt sind die erbrachten Leistungen als hydrologische fachgutachterliche/fachtechnische Begleitung auf dem Fachgebiet der Grundwassersanierung/ Bodensanierung nach Bundesberggesetz nachzuweisen. Für die Referenz gelten folgende Mindestanforderungen/ die Referenz muss prüffähige Angaben enthalten: - Auftragsbezeichnung - Auftraggeber - Leistungszeitraum - Leistungsumfang/ Kurzbeschreibung. *** mind. eine bestätigte Referenz über die Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit unteren und oberen Behörden (Bergämter, Wasserbehörden, Umweltämter, Naturschutzbehörden) innerhalb der letzten 3 Jahre im

Referenzprojekt. Für die Referenz gelten folgende Mindestanforderungen/ die Referenz muss prüffähige Angaben enthalten - Auftragsbezeichnung - Auftraggeber - Leistungszeitraum - Leistungsumfang/ Kurzbeschreibung - beteiligte untere und obere Behörden. ***Eigenerklärung des Bieters, dass das einzusetzende Personal mind. einen Lehrgang über die Qualifikation zur Bewertung von Sanierungsverfahren für Boden oder Grundwasser absolviert hat. Unmittelbar vor Leistungsbeginn sind die entsprechenden Sachkundenachweise unaufgefordert vorzulegen. ***Eigenerklärung des Bieters über mindestens 3-jährige Berufserfahrung der als Projektleiter und dessen Stellvertretenden einzusetzende Mitarbeiter im Bereich des Sanierungsbergbaus. Unmittelbar vor Leistungsbeginn sind die entsprechenden CV unaufgefordert vorzulegen. ***Eigenerklärung des Bieters über Universität oder Hochschulabschluss in Hydrowissenschaften, mind. 1. Akademischer Grad für den Projektleiter und für den stellvertretenden Projektleiter. Unmittelbar vor Leistungsbeginn sind die entsprechenden CV unaufgefordert vorzulegen.***

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Angebotspreis = 30 % Zu Vergleichbarkeit der Angebotspreise werden die jährlichen Stunden je Bearbeiterkategorie im Honorarblatt vorgegeben. Grundlage der Punktbewertung für das Zuschlagskriterium Preis: Für die Angebotsbewertung wird eine Punkteskala von 0 bis 5 Punkte festgelegt. 5 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. 0 Punkte erhält ein Angebot mit dem zweifachen der niedrigsten Wertungssumme. Alle Angebote darüber erhalten ebenfalls 0 Punkte. Die Punktbewertung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit drei Stellen nach dem Komma.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: *Eine prüfbare Referenz als Nachweis Erarbeitung und Fortschreibung von Sanierungskonzepten und Sanierungsaudits im zu sanierenden Geltungsbereich des Referenzprojektes innerhalb der letzten 10 Jahre = 20 %. Für die Referenz gelten folgende Mindestanforderungen/die Referenz muss prüffähige Angaben enthalten: - Auftragsbezeichnung, - Auftraggeber, - Leistungszeitraum, - Leistungsumfang/ Kurzbeschreibung. 0 Pkt.: Keine Erarbeitung und Fortschreibung von Sanierungskonzepten und Sanierungsaudits, 1 Pkt.: Erarbeitung von Sanierungskonzepten, 3 Pkt.: Erarbeitung von Sanierungsaudits, 5 Pkt.: Erarbeitung und Fortschreibung von Sanierungskonzepten /Sanierungsaudits*

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: *Eine prüfbare Referenz als Nachweis der Erfahrungen in der Er-/Bearbeitung, der Anwendung und Bewertung von analytischen und numerischen (PCGEOFIM, FEFLOW) Grundwasserströmungs- und Schadstofftransportmodellen sowie Modellen von NA-Prozessen, Ableitung von Sanierungs- und Überwachungsmaßnahmen anhand der Modellierungsergebnisse, (Modellbereich ca. 8 km²) im Referenzprojekt in den letzten 3

Jahren = 20 %. Für die Referenz gelten folgende Mindestanforderungen/die Referenz muss prüffähige Angaben enthalten: - Auftragsbezeichnung, - Auftraggeber, - Leistungszeitraum, - Leistungsumfang/ Kurzbeschreibung. 0 Pkt.: Bewertung von Grundwasserströmungsmodellen, Ableitung von Sanierungs- und Überwachungsmaßnahmen, 1 Pkt.: Bewertung von Grundwasserströmungs und Schadstofftransportmodellen, Ableitung von Sanierungs- und Überwachungsmaßnahmen, 3 Pkt.: Er-/Bearbeitung, Anwendung und Bewertung von Grundwasserströmungsmodellen, Ableitung von Sanierungs- und Überwachungsmaßnahmen 5 Pkt.: Er-/Bearbeitung, Anwendung und Bewertung von Grundwasserströmungs und Schadstofftransportmodellen, Ableitung von Sanierungs- und Überwachungsmaßnahmen (incl. NA/ENA)*

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: *Eine prüfbare Referenz als Nachweis der Erarbeitung von Aufgabenstellungen /Leistungsbeschreibungen/Leistungsverzeichnissen und fachl. Begleitung von Erkundungsmaßnahmen, Monitoringleistungen, bei der Errichtung von Grundwassermessstellen und Grundwasserfassungsanlagen, deren Betrieb und Regenerierung/ Wartung/ Instandsetzung im zu sanierenden Geltungsbereich des Referenzprojektes innerhalb der letzten 10 Jahre = 10 %. Für die Referenz gelten folgende Mindestanforderungen/die Referenz muss prüffähige Angaben enthalten: - Auftragsbezeichnung, - Auftraggeber, - Leistungszeitraum, - Leistungsumfang/ Kurzbeschreibung. 0 Pkt.: Keine Angaben eingereicht. 1 Pkt.: Erarbeiten von Aufgabenstellungen/Leistungsbeschreibungen/ Leistungsverzeichnissen für Erkundungsmaßnahmen: (MIP-Sondierungen, CPT-Sondierungen, Linerbohrungen), 2 Pkt.: Erarbeiten von Aufgabenstellungen/Leistungsbeschreibungen/ Leistungsverzeichnissen für Erkundungsmaßnahmen und deren fachtechnische Begleitung: (MIP-Sondierungen, CPT-Sondierungen, Linerbohrungen), 3 Pkt.: Erarbeiten von Aufgabenstellungen /Leistungsbeschreibungen/ Leistungsverzeichnissen für Erkundungsmaßnahmen: (MIP-Sondierungen, CPT-Sondierungen, Linerbohrungen, Errichtung von Grundwassermessstellen) 4 Pkt.: Erarbeiten von Aufgabenstellungen/Leistungsbeschreibungen/ Leistungsverzeichnissen für Erkundungsmaßnahmen und deren fachtechnische Begleitung: (MIP-Sondierungen, CPT-Sondierungen, Linerbohrungen, Errichtung von Grundwassermessstellen, Monitoringleistungen) 5 Pkt.: Erarbeiten von Aufgabenstellungen/Leistungsbeschreibungen/ Leistungsverzeichnissen für Erkundungsmaßnahmen und deren fachtechnische Begleitung: (MIP-Sondierungen, CPT-Sondierungen, Linerbohrungen, Errichtung von Grundwassermessstellen, Monitoringleistungen, Errichtung und Betrieb/ Regenerierung/ Wartung/ Instandsetzung von Grundwasserfassungsanlagen)*

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: *Eine prüfbare Referenz als Nachweis der gleichzeitigen Behandlung und Bewertung mehrerer unterschiedlicher Schadstoffe (mindestens jedoch Benzol, SCAP, MKW, PAK), im zu sanierenden Geltungsbereich des Referenzprojektes innerhalb der letzten 3 Jahre = 10 %. Für die Referenz gelten folgende Mindestanforderungen/die Referenz muss prüffähige Angaben enthalten: - Auftragsbezeichnung, - Auftraggeber, - Leistungszeitraum, - Leistungsumfang/ Kurzbeschreibung. 0 Pkt.: Anzahl Schadstoffgruppe = 1 Stück 1 Pkt.:

Anzahl Schadstoffgruppe = 2 Stück 3 Pkt.: Anzahl Schadstoffgruppe = 3 bis 4 Stück 5 Pkt.:

Anzahl der Schadstoffgruppe => 5 Stück*

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: *Eine prüfbare Referenz als Nachweis von Erfahrungen bei der Ausführung von vergleichbaren Leistungen der Grundwasser-, Boden-, Bodenluft und in-Situ-Sanierung für Standorte (Bearbeitungsgebiet bis ca. 10 km²) im Referenzprojekt in den letzten 10 Geschäftsjahren = 10 %. Unter Bearbeitungsgebiet wird der sachliche Geltungsbereich der Tätigkeiten verstanden. Für die Referenz gelten folgende Mindestanforderungen/die Referenz muss prüffähige Angaben enthalten: - Auftragsbezeichnung, - Auftraggeber, - Leistungszeitraum, - Leistungsumfang/ Kurzbeschreibung. 0 Pkt.: Keine Angaben zur Größe des Bearbeitungsgebietes 1 Pkt.: Bearbeitungsgebiet = 4,5 km² 3 Pkt.: Bearbeitungsgebiet >4,5 bis 6,0 km² 5 Pkt.: Bearbeitungsgebiet = 6,0 km² *

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.lmbv-einkauf.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.lmbv-einkauf.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/09/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es gelten die Regelungen nach § 56 Abs. 2 bis 4 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/09/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB schreibt vor: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 992-80106-26

Postanschrift: Knappenstraße 1

Stadt: Senftenberg

Postleitzahl: 01968

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

E-Mail: gabriela.rapp@lmbv.de

Telefon: +49 3573 84-4268

Fax: +49 3573 84-4643

Internetadresse: <https://www.lmbv.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.lmbv-einkauf.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c5dee344-6414-439b-97d1-b13dca0776c8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/08/2025 15:45:09 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 523104-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 152/2025

Datum der Veröffentlichung: 11/08/2025